

Situation der OGSen in Schwelm

Stellungnahme der Grundschul- und OGSleitungen zum gemeinsamen Ausschuss Schule und Jugendhilfe

Der gemeinsame Ausschuss hat sich in den Jahren immer wieder mit den Qualitätsstandards der OGSen in Schwelm beschäftigt. Es gab das Instrument Quiggs, mit dessen Hilfe die Schulen die Qualität messen konnten. Die Ergebnisse wurden regelmäßig hier im gemeinsamen Ausschuss von Schulleitungen und OGS Leitungen vorgestellt.

Im Jahr 2017 wurde ein AK gebildet, der beauftragt wurde, gemeinsame Standards für alle Schwelmer OGSen zu entwickeln. Diese wurden im Jahr 2021 diesem Ausschuss vorgestellt und im Rat der Stadt Schwelm beschlossen, jedoch mit dem Hinweis: die finanzielle Lage der Stadt Schwelm muss es zulassen.

Wir möchten Ihnen heute einen kurzen Überblick darüber geben, was von diesen beschlossenen Qualitätsstandards umgesetzt wird bzw. wie weit wir davon entfernt sind.

Bei der Durchsicht der Qualitätsstandards stellen wir fest, dass alle von den Schul- und OGS Leitungen, der Verwaltung festgelegten und durch den Rat beschlossenen Standards nicht ansatzweise umgesetzt werden können.

Dazu ein paar Beispiele:

Stellenschlüssel:

Standard: pro 25 Kindern eine Fachkraft mit 28 h und eine Ergänzungskraft mit 25 h

Realität: Es gibt nicht ausreichend Fachkräfte; Fachkräfte werden in der Regel mit 25 h und Ergänzungskräfte mit 23 h angesetzt, bleiben aber häufig auch darunter

Beispiel Ländchenweg mit 6 OGS Gruppen

Für alle 6 Gruppen gibt es 2,5 Stellen Fachkräfte, aufgefüllt mit Ergänzungskräften; trotzdem bleiben 2 Stellen unbesetzt

Standard: Freistellung der OGS Leitung für Leitungsaufgaben ab 5 Gruppen

Realität: nicht umsetzbar bei diesem Mangel an Fachkräften

Standard: Strukturen umsetzen; z.B. Zeiten bis 16 Uhr; Mittagessen

Realität: wird umgesetzt

Standard: OGS als Bildungseinrichtung mit pädagogischem Auftrag

Realität: durch den Fachkräftemangel und die permanente Unterbesetzung sind wir in der Regel weit entfernt von einer Bildungseinrichtung hin zur Betreuung

Dass der Ausschuss keine Fachkräfte zaubern kann, ist uns klar.

Aber: In unseren Augen müssen alle Mitglieder dieses gemeinsamen Ausschusses wissen, wie es um unsere OGSen steht.

Im Hinblick auf die immer größer werdenden Herausforderungen mit den Bedarfen der Kinder heutzutage führt das oftmals zur Überforderung des bestehenden

Personals. Auf die zunehmenden Bedarfe der Kinder möchten wir an dieser Stelle nicht wieder eingehen. Das haben wir in den letzten Ausschüssen zu unterschiedlichen Themen (z.B. Pool, Schulsozialarbeit,..) immer wieder nachdrücklich vorgestellt, dass es jeder von Ihnen wissen müsste.

Trotzdem kann etwas getan werden:

Personal: Die Weiterbildung von Ergänzungskräften führt zu mehr Qualität, zu weniger Überforderung und zu mehr Zufriedenheit.

Die Schaffung von PIA Plätzen in Schwelm – auch für den Ganztag

Unterstützung des bestehenden Personals darüber hinaus durch:

Fachtage OGS: Sie würden die Möglichkeit des Austausches und der Vernetzung bieten, um voneinander zu profitieren.

Es könnten Good Practice Beispiele (aus weiteren Kommunen) vorgestellt werden, von denen die Schwelmer profitieren könnten.

Es könnten Kooperationen mit Partnern aus Schwelm besprochen und vereinbart werden.

Es könnten Aktionstage schulübergreifend geplant werden.

Konzeptionstage nur OGS bzw. mit Schule

Reinigungstage in der OGS

Der AK „Förderung von Kinder- und Jugendprojekten in Schwelm“ hat sich damit befasst, welche Angebote innerhalb des Systems und außerhalb des Systems Schule die OGS unterstützen und bereichern könnten.

Insgesamt muss allen klar sein,

- **dass die Umsetzung des Erlasses zum Rechtsanspruch der Eltern auf eine OGS als Bildungseinrichtung noch ein weiter Weg ist.**
- **dass die entwickelten und beschlossenen Qualitätsstandards nicht eingehalten werden können.**